

Investor Relations

Konzernergebnis per 31.03.2019



Helaba-Ergebnis

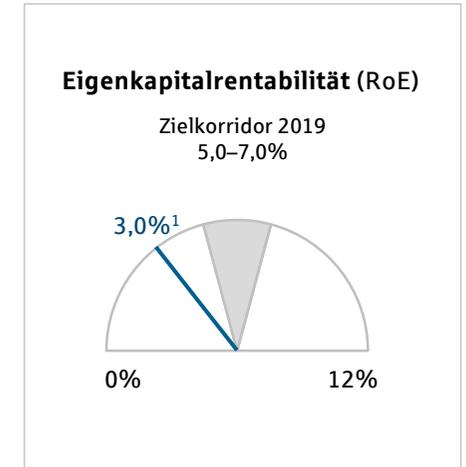
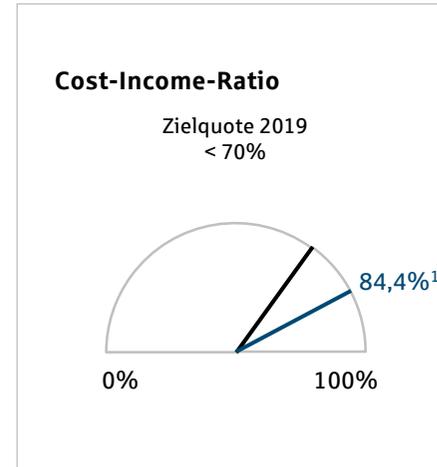
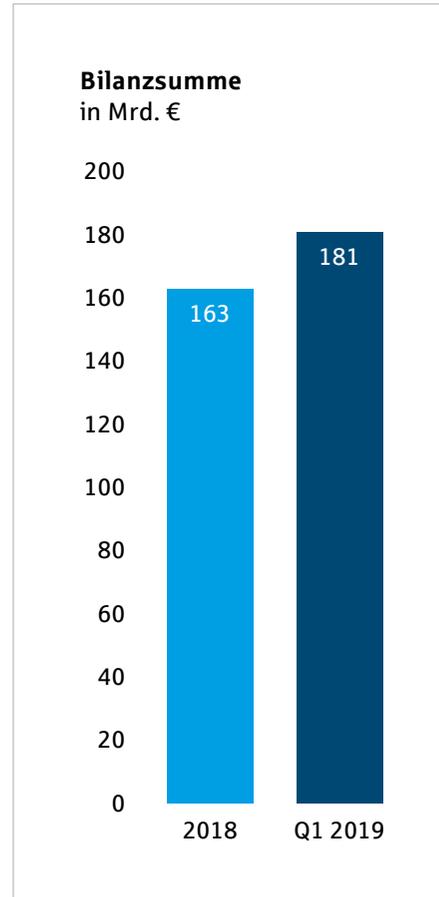
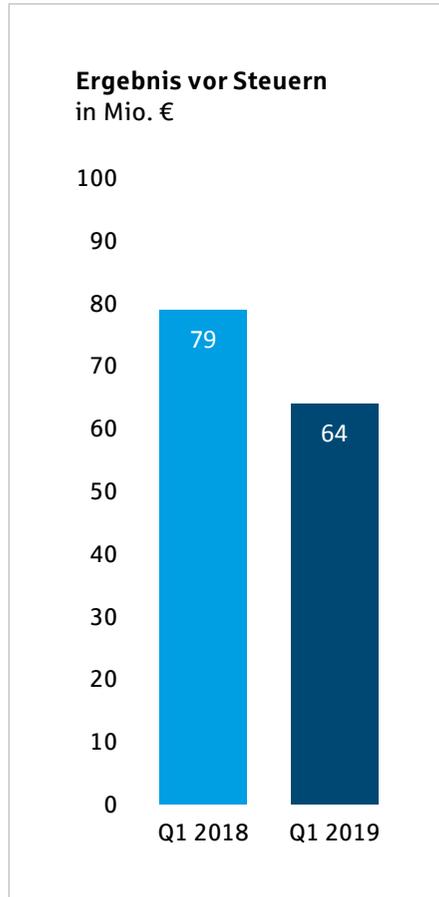


Management Summary

Helaba startet planmäßig in das neue Geschäftsjahr

- Helaba geschäftlich gut ins Jahr gestartet, Neugeschäft und Zinsüberschuss über Vorjahr
- Konzernergebnis vor Steuern erreicht 64 Mio. Euro
- Risikolage weiterhin entspannt
- Verwaltungsaufwand belastet Q1-Ergebnis durch steigende IT- und Beratungsaufwendungen
- Die CET1-Quote (phased-in und fully-loaded) mit 14,6%, Gesamtkapitalquote mit 20,1% weiterhin deutlich über aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Entwicklung der Finanzkennzahlen spiegelt anspruchsvolles Marktumfeld wider



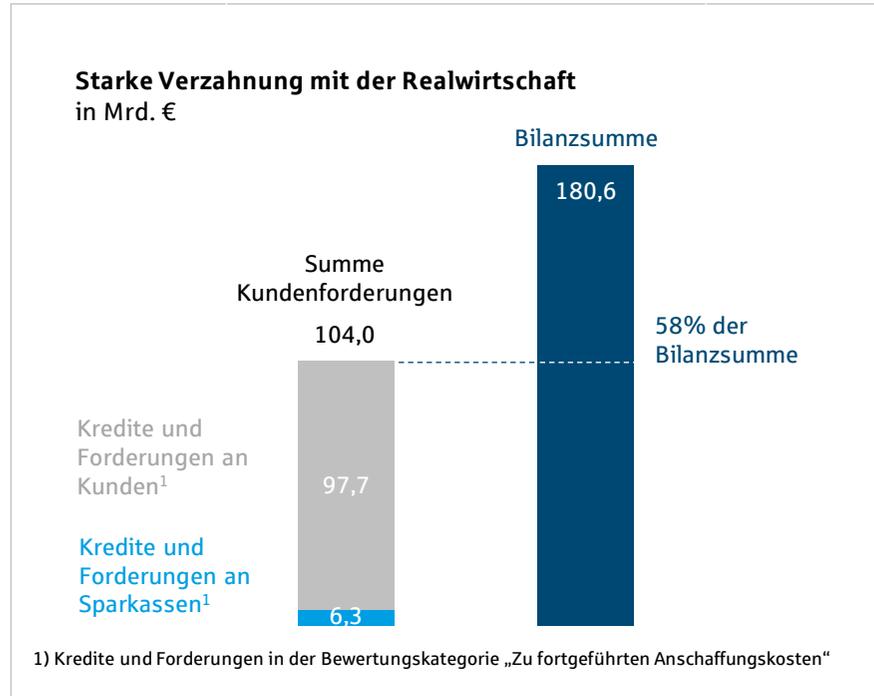
1) Vollständige Berücksichtigung der Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe

CET1-Quote (fully-loaded) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2019	Zielwert	Ist-Wert Q1 2019
CET1-Quote (fully-loaded)	9,85% ²	12,5%	14,6%
Liquidity coverage Ratio	100%	>125%	180,5%

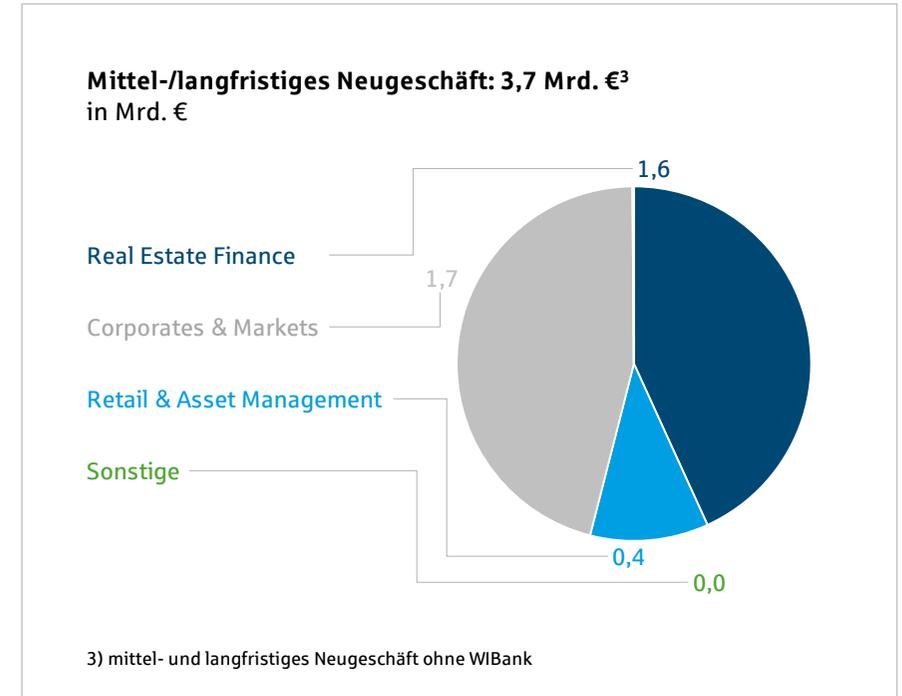
2) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2019 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur



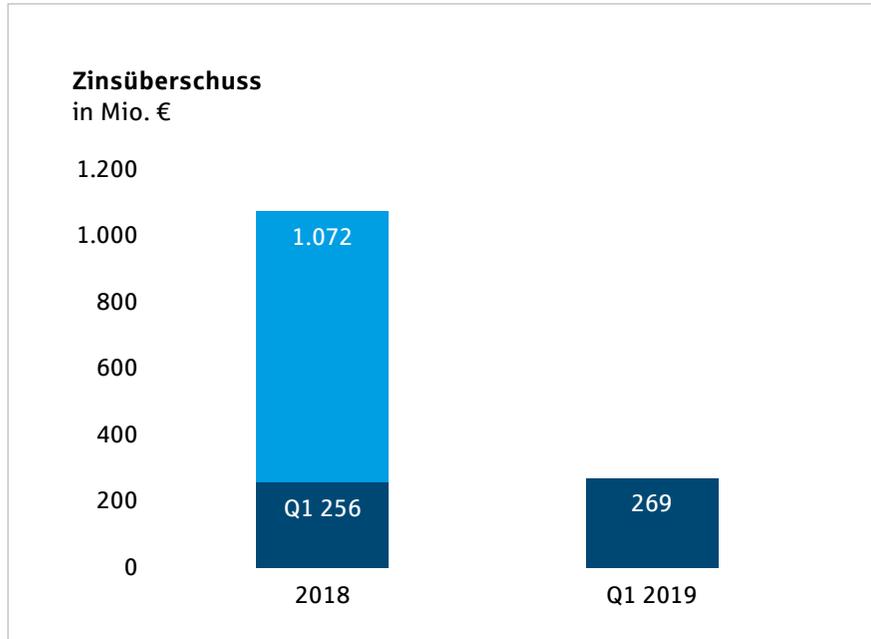
- Anteil Kundenforderungen an Bilanzsumme im ersten Quartal 2019 bei Anstieg der Bilanzsumme auf 58% gesunken (2018: 63%²)
- Merklicher Anstieg Bilanzsumme auf 180,6 Mrd. € (2018: 163,0 Mrd. €) resultiert im Wesentlichen aus verstärkter Hereinnahme von Termingeldern sowie einem hohen Neuemissionsgeschäft im ersten Quartal 2019

2) Vorjahreswert angepasst

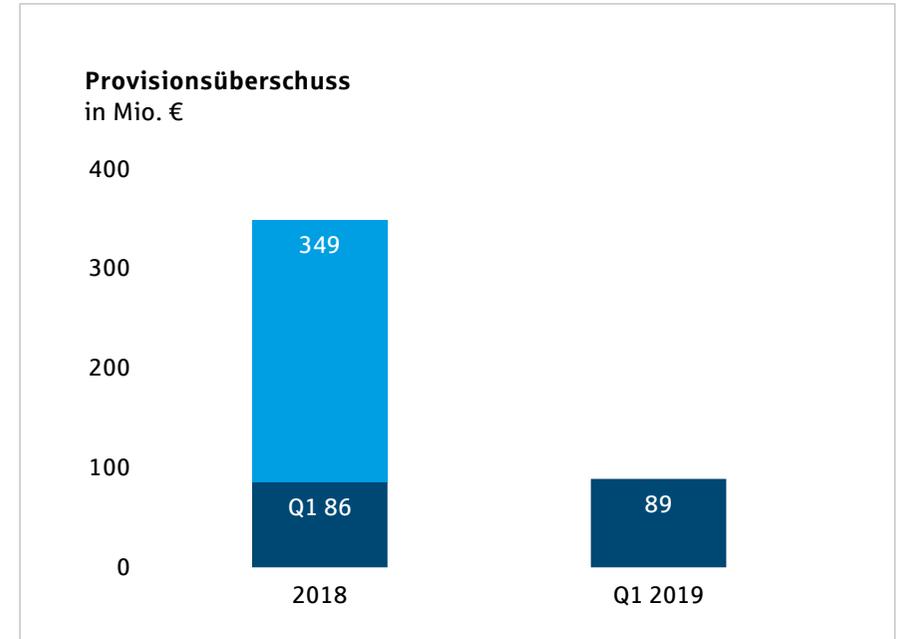


- Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Neugeschäft mit 3,7 Mrd. € deutlich oberhalb des Vorjahres-volumens von 2,9 Mrd. €

Zins- und Provisionsüberschuss über Vorjahr

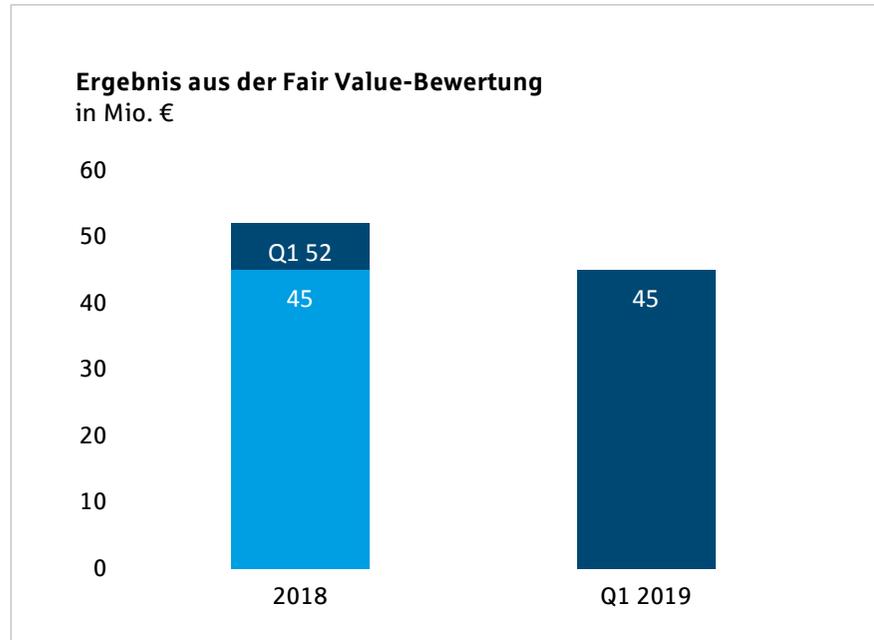


- Zinsüberschuss leicht über Vorjahresniveau u.a. bedingt durch gestiegene Durchschnittsbestände

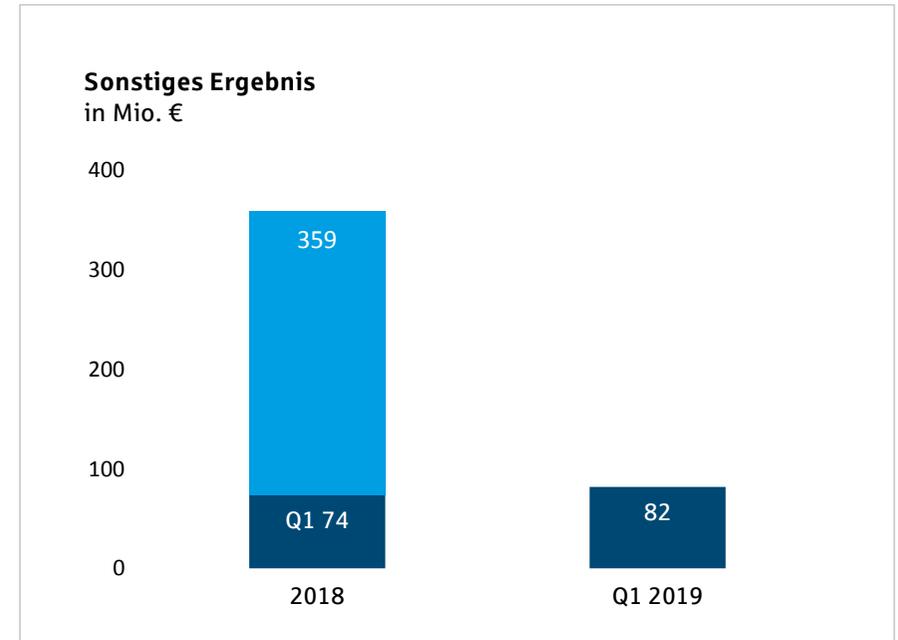


- Größte Beiträge zum Provisionsüberschuss aus dem Zahlungsverkehr sowie der Vermögensverwaltung (Helaba Invest)
- Positive Entwicklung insbesondere in der Vermögensverwaltung, Provisionen aus dem Kredit- und Avalgeschäft hingegen leicht rückläufig

Bewertungseffekte belasten Fair Value-Bewertung, Sonstiges Ergebnis steigt

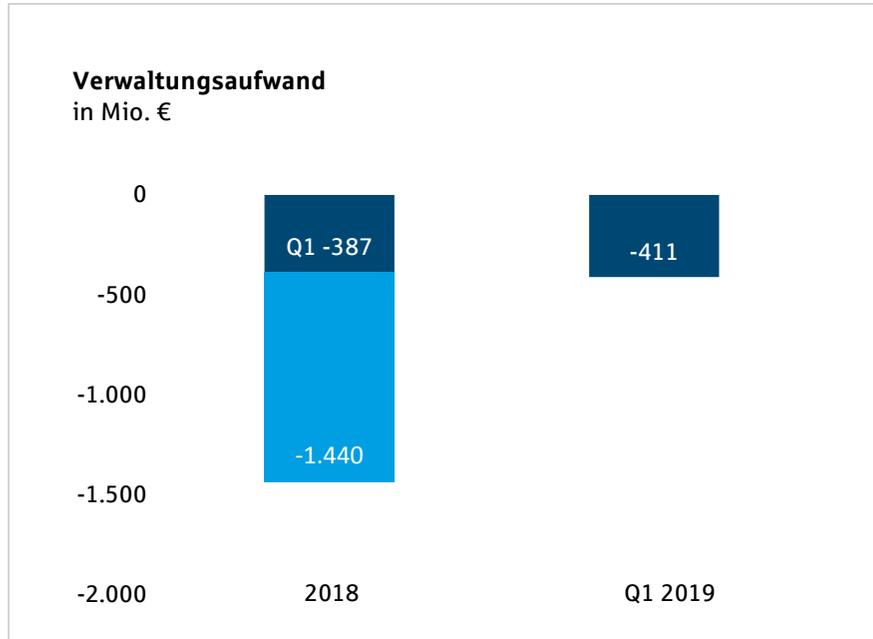


- Infolge der weiterhin expansiven Geldpolitik belasten negative Bewertungseffekte das Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung

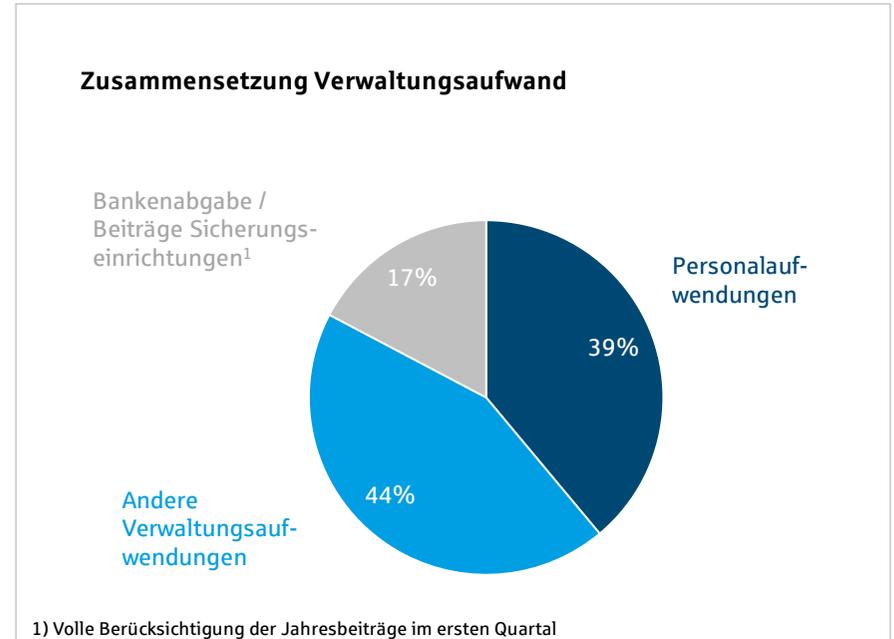


- Zuwachs im Wesentlichen durch gestiegenes Ergebnis aus Immobilienbeständen der GWH

Verwaltungsaufwand durch Projekt- und IT-Aufwände geprägt

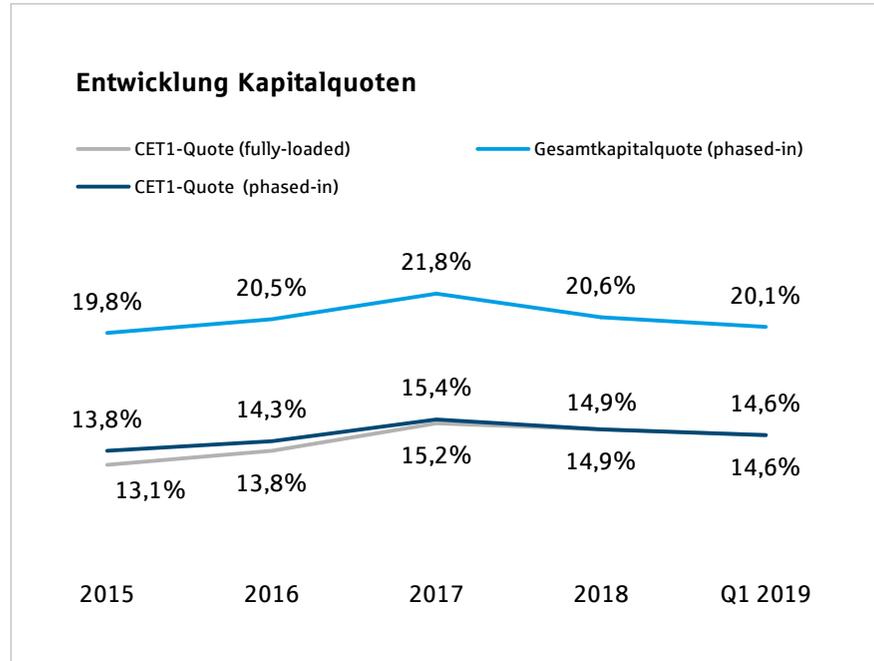


- Anstieg insbesondere durch höhere Andere Verwaltungsaufwendungen

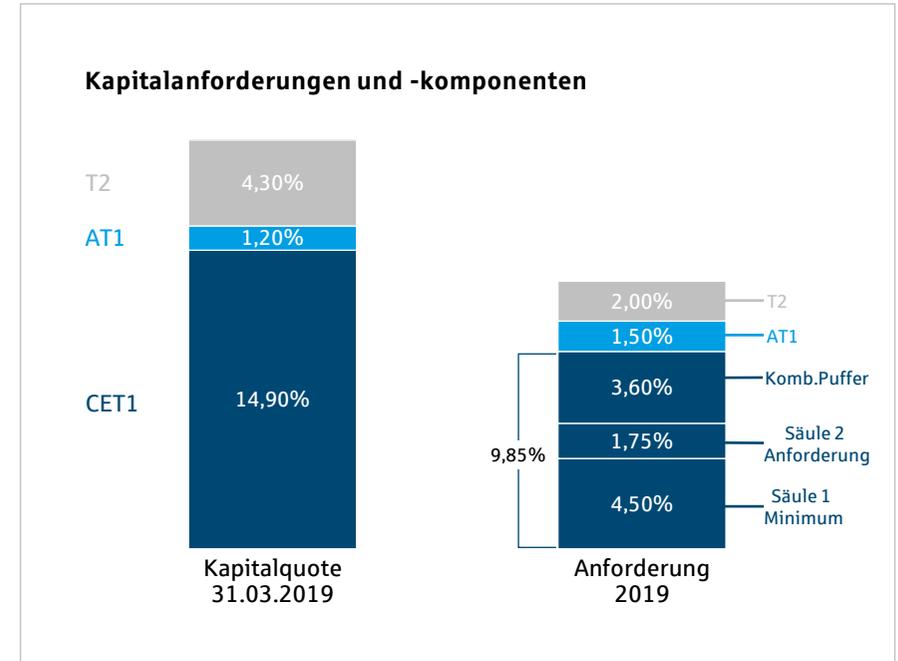


- Höhere Projektkosten für Investitionen in IT sowie Prüfungs- und Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsgetriebener Anforderungen im anderen Verwaltungsaufwand
- Volle Berücksichtigung der jährlichen Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe von insgesamt rund 71 Mio. € (Q1 2018: 72 Mio. €)

Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich



- CET1-Quoten auf sehr gutem Niveau
- Seit 2018 für die CET1-Quote keine Unterschiede mehr aus den CRD IV / CRR Übergangsregelungen
- Leverage Ratio bei 4,6% (phased-in) bzw. 4,4% (fully-loaded)
- Risikoaktiva bei 55,4 Mrd. €

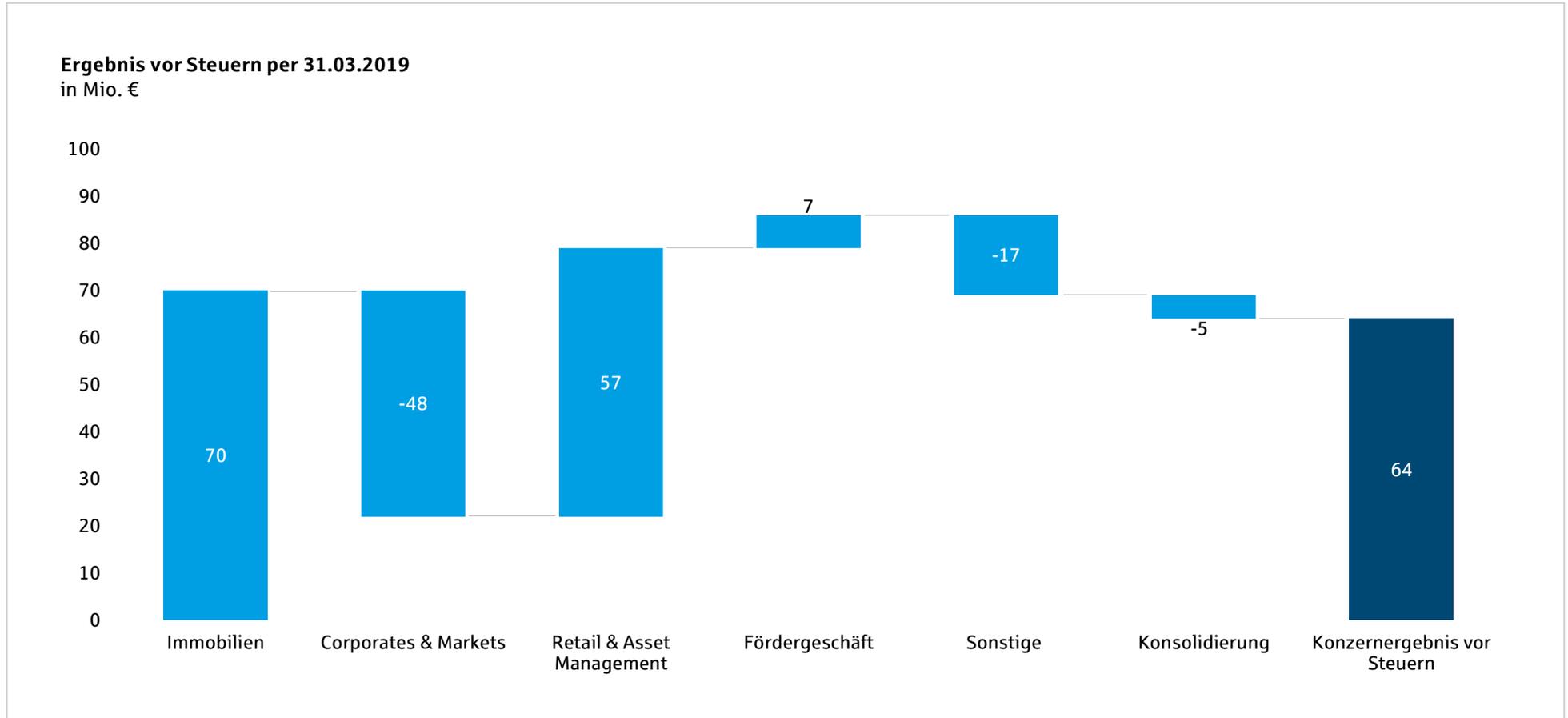


- Helaba verfügt über komfortable Eigenmittelausstattung, alle derzeit bekannten aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt:
 - CET1-Quote zum ersten Quartal mit 14,6% deutlich über abgeleiteter aufsichtsrechtlicher CET1-Anforderung von 9,85% für 2019
 - Gesamtkapitalquote zum ersten Quartal 2019 mit 20,1% ebenfalls signifikant über Anforderung von 13,35% für 2019

Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige
Real Estate Finance	Corporate Finance			Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Insurance Finance			Corporate Center-Einheiten
	Banken & Auslandsgeschäft			
	Sparkassenkreditgeschäft und Verbundservice			Aktiv-Passiv-Steuerung
	Inländisches Kommunalkreditgeschäft	Handelsabwicklung/ Depotservice		
	Sales Öffentliche Hand	Portfolio- und Immobilienmanagement		
	Public Finance			
	Kapitalmärkte			
	Cash Management			
				Konsolidierung/Überleitung
				Überleitungs- und Konsolidierungseffekte

Konzernergebnis nach Geschäftssegmenten



Immobilien

Neugeschäftsvolumen deutlich über Vorjahr

Immobilien	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	96	96	0,0
Risikovorsorge	11	3	>100,0
Verwaltungsaufwand	-37	-34	-8,8
Segmentergebnis	70	65	7,7

	31.03.2019	31.03.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	30,4	28,6
Risikoaktiva	16,5	14,4

- Abbildung der gewerblichen Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Deutliche Erhöhung des Neugeschäftsvolumens auf 1,6 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2018: 1,1 Mrd. €)
- Zins- und Provisionsüberschuss als wesentliche Ertragskomponenten auf Vorjahresniveau
- Entspannte Risikosituation führt erneut zur Auflösung von Risikovorsorge von 11 Mio. € (Q1 2018: 3 Mio. €)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage



Corporates & Markets

Ergebnis stark durch Bewertungseffekte geprägt

Corporates & Markets	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	91	157	-42,0
Risikovorsorge	-22	-5	>-100,0
Verwaltungsaufwand	-117	-108	-8,3
Segmentergebnis	-48	44	n.a.

	31.03.2019	31.03.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	66,6	79,4
Risikoaktiva	21,5	20,0

- Segment umfasst neben Kreditprodukten auch Handels- und Sales-Aktivitäten sowie den Zahlungsverkehr
- Positive Entwicklung des Neugeschäftsvolumens auf 1,7 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2018: 1,4 Mrd. €)
- Rückgang der Erträge wesentlich durch negatives Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung geprägt, Zinsüberschuss unter Vorjahresniveau, Provisionsüberschuss hingegen gestiegen
- Zuführungen zur Risikovorsorge mit 22 Mio. € spürbar über sehr niedrigem Vorjahreswert von 5 Mio. €
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage
- Mit rd. 14 Mio. € größter Ergebnisbeitrag aus dem Geschäftsbereich Corporate Finance



Retail & Asset Management

Ertragsanstieg hebt Ergebnis über Vorjahresniveau

Retail & Asset Management	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	199	191	4,2
Risikovorsorge	-3	-2	-50,0
Verwaltungsaufwand	-139	-135	-3,0
Segmentergebnis	57	54	5,6

	31.03.2019	31.03.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	31,1	29,5
Risikoaktiva	7,1	6,4

- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking, die LBS sowie Aktivitäten aus dem Asset Management (insbesondere GWH, Helaba Invest)
- Höhere Erträge aus Eigenanlagen der Frankfurter Sparkasse sowie aus Immobilienbeständen der GWH überkompensieren Rückgang im Zinsüberschuss
- Risikovorsorge mit -3 Mio. € auf Vorjahresniveau
- Leichter Anstieg des Verwaltungsaufwands um 3%
- Größte Beiträge zum Segmentergebnis aus GWH (rd. 35 Mio. €) und Frankfurter Sparkasse (rd. 17 Mio. €)



Fördergeschäft

Ausbau Fördergeschäft wirkt positiv auf Segmenterträge

Fördergeschäft	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	24	21	14,3
Risikovorsorge	0	1	-100,0
Verwaltungsaufwand	-17	-17	0,0
Segmentergebnis	7	4	75,0

	31.03.2019	31.03.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	24,0	17,8
Risikoaktiva	1,2	1,2

- Abbildung des öffentlichen Fördergeschäfts der WIBank
- Anstieg der Segmenterträge infolge des Ausbaus des Fördergeschäfts, Segmentergebnis daher mit 7 Mio. € über Vorjahresniveau
- Deutlicher Bestandsaufbau im Wesentlichen aus dem Förderprogramm Hessenkasse

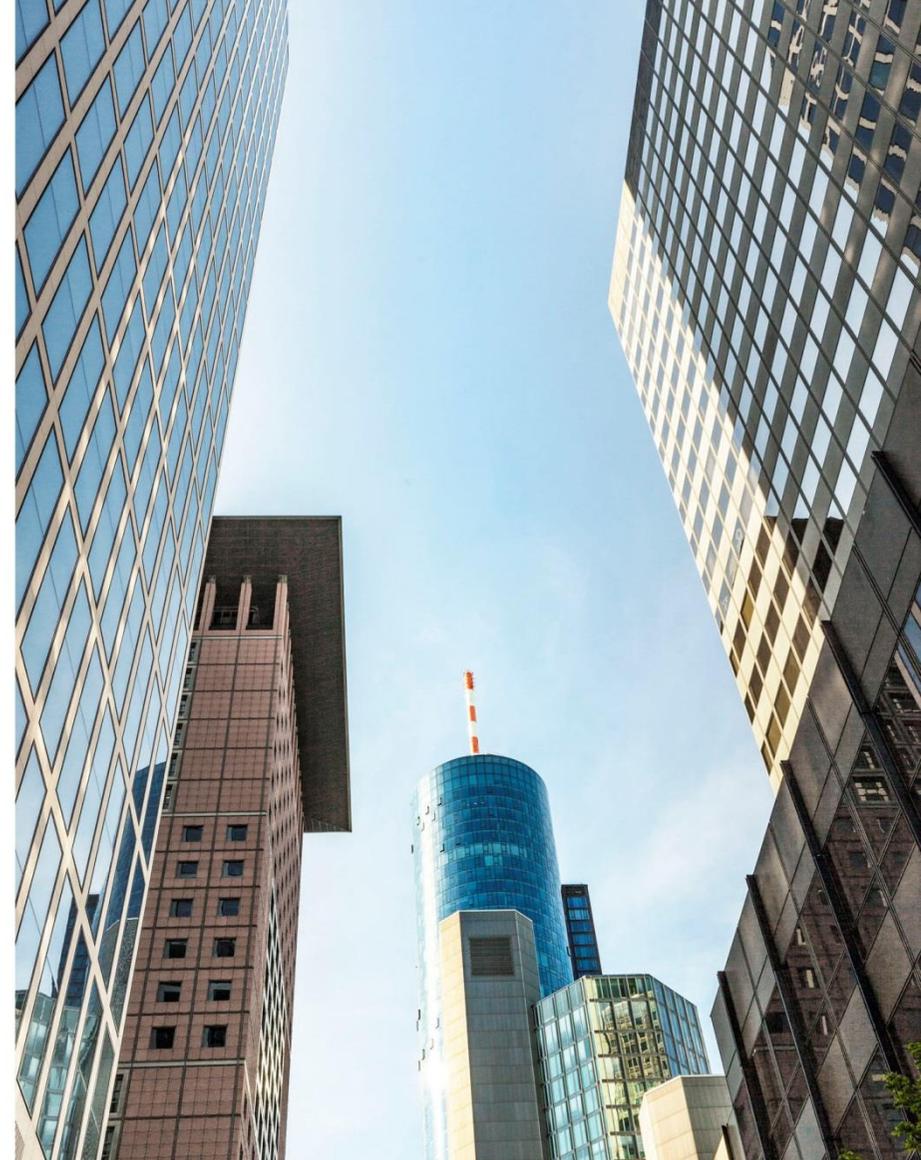


Sonstige Eigenanlagen mit deutlich positivem Ergebnisbeitrag

Sonstige	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	91	32	>100,0
Risikovorsorge	1	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-109	-102	-6,9
Segmentergebnis	-17	-71	76,1

	31.03.2019	31.03.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	40,9	22,8
Risikoaktiva	9,1	9,0

- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche
- Deutliche Verbesserung der Summe Erträge insbesondere durch Ergebnis der Eigenanlagen sowie höhere Treasury-Beiträge
- Verwaltungsaufwand berücksichtigt insbesondere zentrale Projekte sowie die bereits mit ihrem vollen Jahresbetrag geleisteten Beitragszahlungen zur Bankenabgabe und Sicherungseinrichtungen
- Anstieg Bilanzaktiva bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige (zuvor Segment Corporates & Markets)

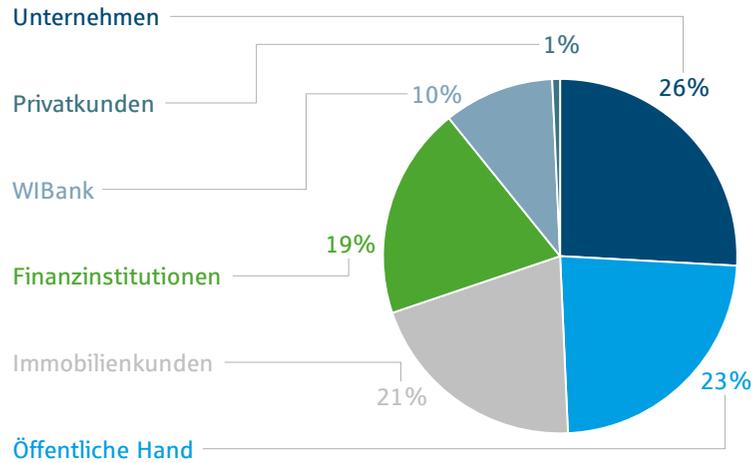


Portfolio-Qualität

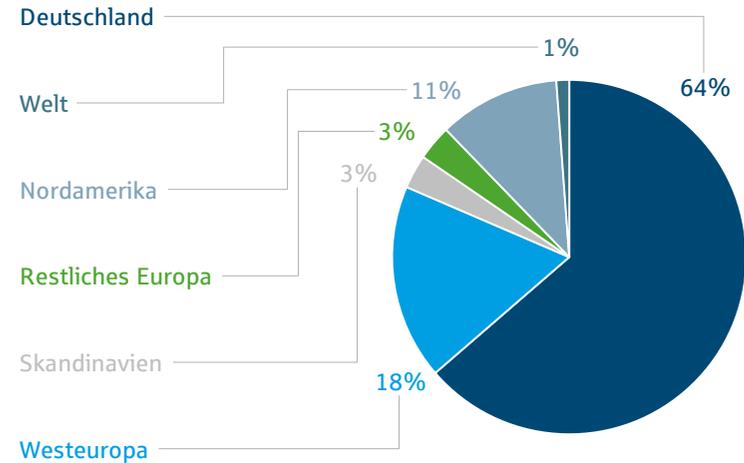


Diversifiziertes Kreditportfolio mit Fokus auf Deutschland

Aufteilung nach Kundengruppen



Regionale Aufteilung



► Gesamtkreditvolumen 197,0 Mrd. €

Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur

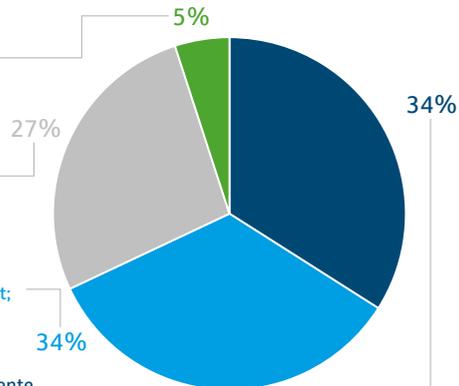
Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen (RK)

RK 14-24: Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating schlechter BB

RK 8-13: Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating BBB+ bis BB

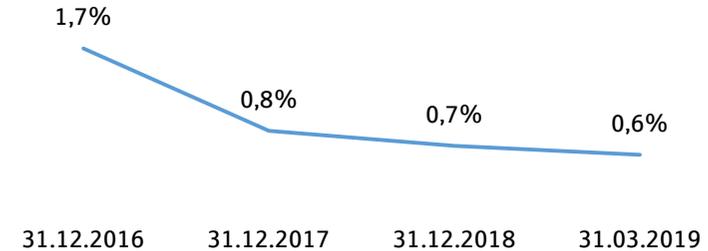
RK 2-7: Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AA bis A-

RK 0-1: Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AAA/AA+



- Gesamtkreditvolumen von 197,0 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL¹-Quote



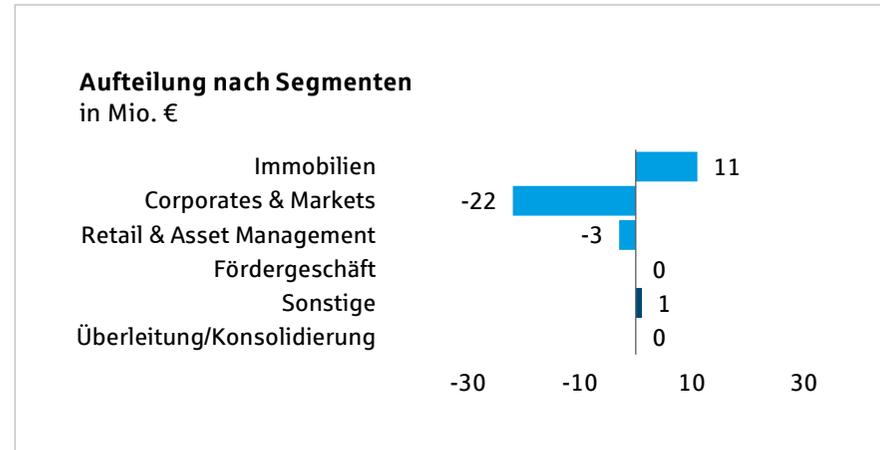
1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition a. d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

- Zum 31.03.2019 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende 2018 weiter auf 0,58% gesunken
- Auf „Loans and advances“ von 132,7 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,8 Mrd. €

Hohe Portfolioqualität zeigt sich in geringen Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge

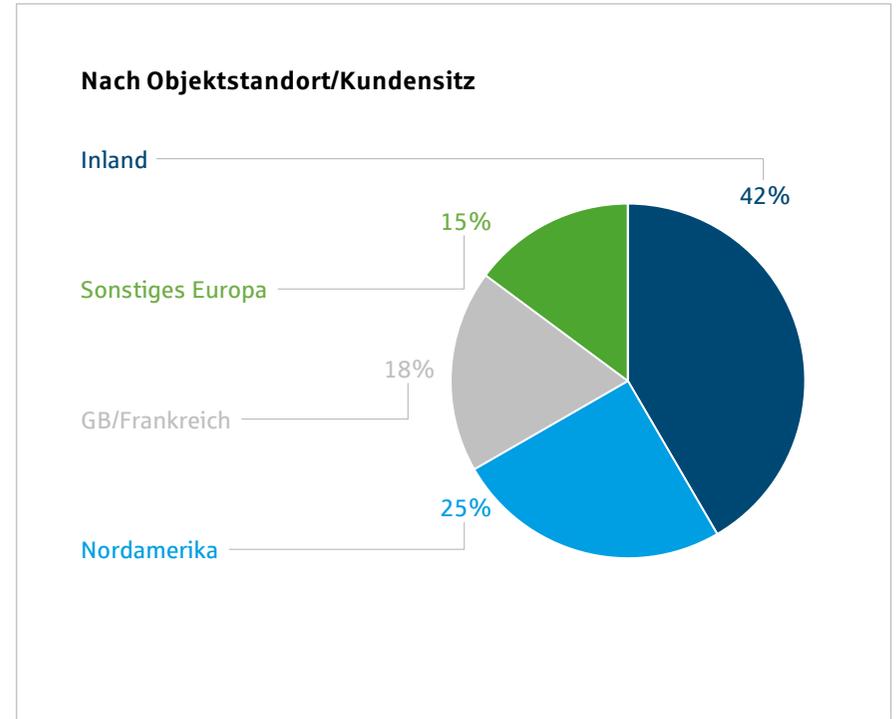
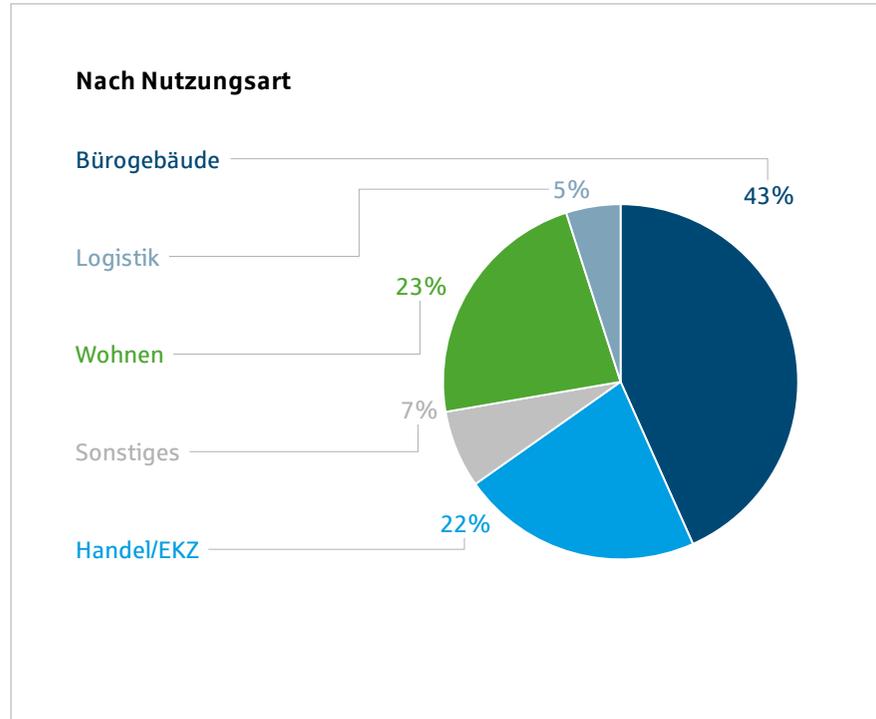
Zusammensetzung der Risikovorsorge	Q1 2019	Q1 2018
	Mio. €	Mio. €
Risikovorsorge auf finanzielle Vermögenswerte	-12	-4
Risikovorsorge auf außerbilanzielles Kreditgeschäft	-	1
Netto-Risikovorsorge	-12	-3

- Risikolage weiterhin entspannt, aber Erwartung, dass Talsohle der Risikovorsorgebestände erreicht
- Weiterhin hohe Qualität des Geschäftsportfolios, Zuführungen zur Risikovorsorge zwar oberhalb des Vorjahres, aber weiterhin auf niedrigem Niveau



- Netto-Zuführungen zu Wertberichtigungen in den Segmenten Corporates & Markets und Retail & Asset Management

Immobilienkreditportfolio Geschäftsvolumen 34,7 Mrd. €



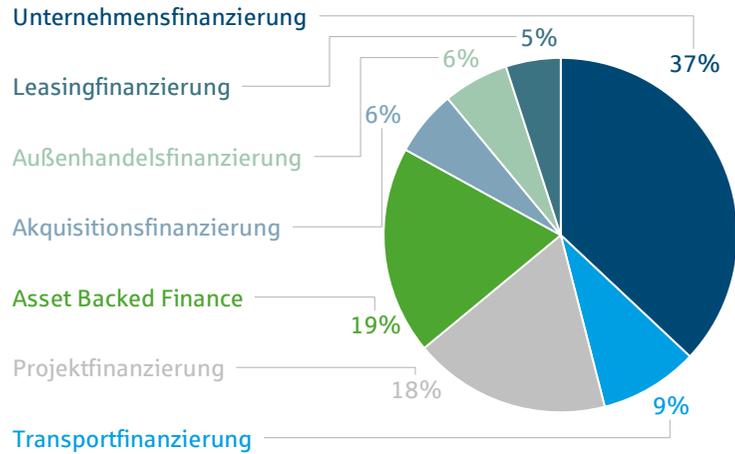
► Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

Stand: 31.03.2019

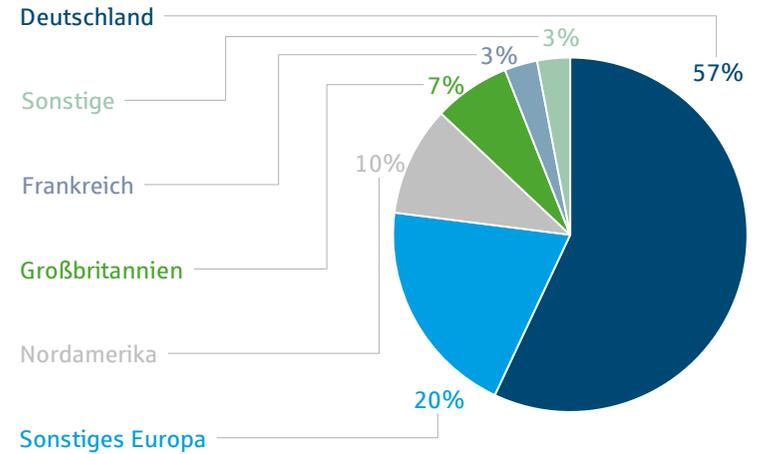
Corporate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 44,0 Mrd. €

Nach Geschäftssparten



Nach Regionen



► **Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa**

Stand: 31.03.2019

Refinanzierung



Helaba Ratings auf hohem Niveau

MOODY'S	Rating	FitchRatings	Rating	S&P Global	Rating ¹
Outlook	Stable	Outlook	Stable	Outlook	Positive
Issuer Rating	Aa3	Long-term Issuer Default Rating ¹	A+	Long-term Issuer Credit Rating	A
Baseline Credit Assessment	baa2	Viability-Rating ¹	a+	Standalone Credit Profile	A
Short-term Deposit Rating ²	P-1	Short-term Issuer Default Rating ^{1, 2}	F1+	Short-term Issuer Credit Rating ²	A-1
Public-Sector Covered Bonds	Aaa	Public Sector Pfandbriefe	AAA		
		Mortgage Pfandbriefe	AAA		
Counterparty Risk Assessment ³	Aa3(cr)	Derivative Counterparty Rating ^{1, 3}	AA- (dcr)		
Long-term Deposit Rating ³	Aa3	Long-term Deposit Rating ^{1, 3}	AA-		
Long-Term Senior Unsecured ³	Aa3	Senior Preferred ^{1, 3}	AA-	Long-term Senior Unsecured ³	A
Long-Term Junior Senior Unsecured ⁴	A2	Senior Unsecured ^{1, 4}	A+	Long-term Senior Subordinated ⁴	A-
Subordinate Rating ⁵	Baa2	Subordinated debt ^{1, 5}	A		

Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen⁶

	Moodys	Fitch Ratings	S&P Global
Long-term Rating	Aaa	AAA	AA-

Quellen: Standard & Poor's, Moody's Investors Service, Fitch Ratings

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bzw. basierend auf Verbundrating

2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten

3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung“; „SP – Senior Preferred“)

4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung“; „SNP – Senior Non-Preferred“)

5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten

6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)

Stand: 2. April 2019

Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor

Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarkten
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln

Refinanzierungsprogramme

Medium Term Note-Programm	35 Mrd. €
Inlandsemissionen (Basisprospekt)	
Euro-CP/CD-Programm	10 Mrd. €
NEU CP- (ehem. French CD) Programm	6 Mrd. €
USCP-Programm	5 Mrd. \$

Breiter Liquiditätszugang

Helaba

- 37 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe
- 29 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere
- 20 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

⊠ - Finanzgruppe Hessen-Thüringen

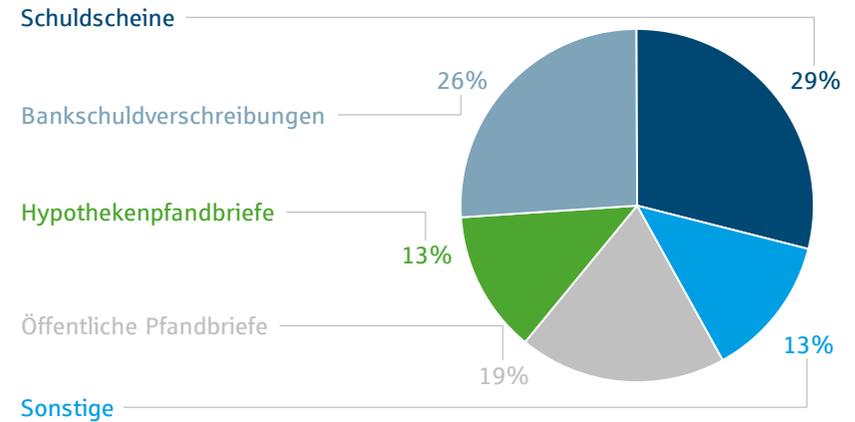
- 94 Mrd. € Einlagen in der ⊠ -Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Verbundabschluss Stand: 31.12.2017)

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 89,4 Mrd. €

Jahresvergleich	Q1 2019	2018	2017
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	28.161	26.851	26.334
davon Öffentliche	16.754	15.263	16.482
davon Hypotheken	11.407	11.588	9.852
Bankschuldverschreibungen	23.365	22.891	20.906
Schuldscheine	26.020	24.421	23.197
Sonstige*	11.881	10.874	12.283
Summe	89.427	85.037	82.720

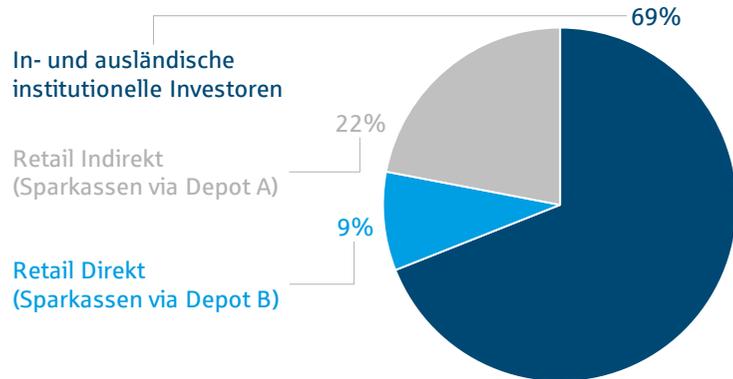
* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



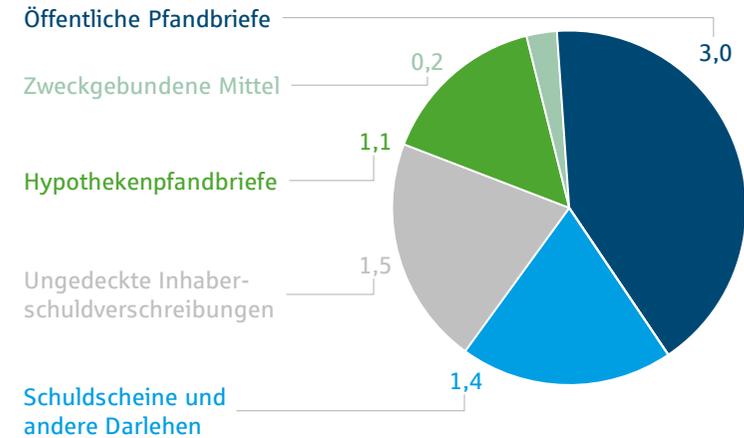
Stand: 31.03.2019

Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) 2019

Nach Investoren



Nach Produkten in Mrd. €



Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen Q1 2019: **7,2 Mrd. €**

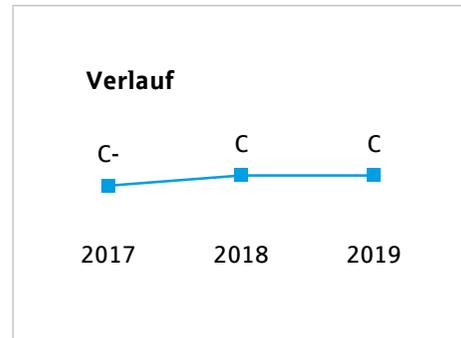
► Rund 45% des geplanten Refinanzierungsvolumens 2019 damit bereits im ersten Quartal erfüllt

Stand: 31.03.2019

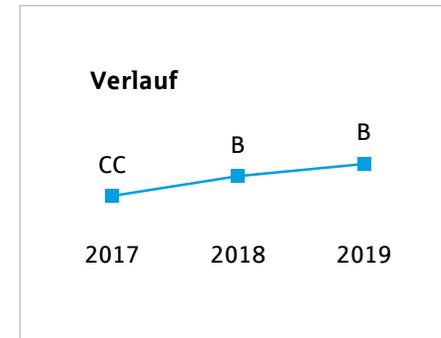
Nachhaltige Geschäftsausrichtung der Helaba durch Ratings bestätigt



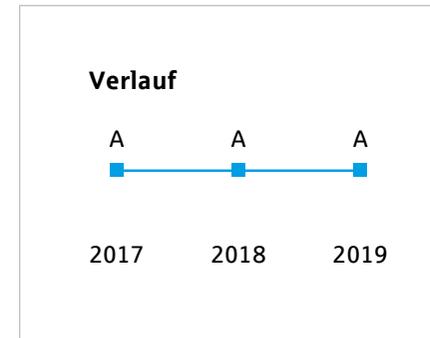
- Ratingnote: C (Prime)
- Skala: D- bis A+
- Unter den Top 20% in der Vergleichsgruppe von 138 Banken
- Note B- für Teilrating „Social & Governance“



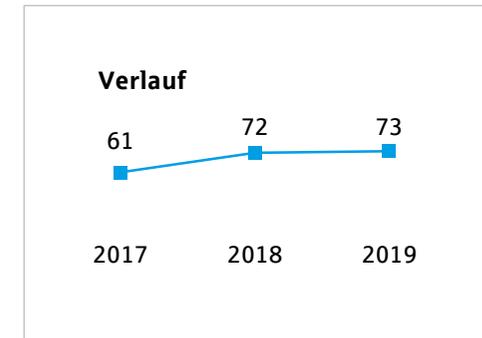
- Ratingnote: B (Positive)
- Skala: D bis AAA
- Unter den Top 5 in der Vergleichsgruppe von 25 Banken
- Note BBB (Positive) für Teilrating „Hypothekendarlehen“



- Ratingnote: A
- Skala: CCC bis AAA
- Im oberen Mittelfeld in der Vergleichsgruppe
- Top-Score für Teilrating „Financial Product Safety“



- Ratingnote 73 Punkte
- Skala: 1 bis 100 Punkte
- Unter den Top 15% in der Vergleichsgruppe von 345 Banken
- 81 Punkte für Teilrating „Environment“



Stand: Mai 2019

Ausblick



Strategische Agenda

Strategische Agenda der Helaba

fokussiertes Wachstum, dauerhafte Leistungsfähigkeit, verantwortungsvolles Handeln sowie gesteigerte Effizienz



Schärfung
Geschäftsmodell



Moderne Infrastruktur
und Digitalisierung



Verantwortung
und Werte



Wachstum
durch Effizienz



Aktuelle Entwicklungen (1/2)

Land Transport Finance Portfolio DVB Bank

- Erfolgreicher Abschluss der Übernahme des Land Transport Finance-Kundenkredit-Portfolios sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der DVB Bank SE (DVB)
- Nach Transaktion Gesamtvolumen im Segment Rolling Stock Finanzierung auf knapp 2 Mrd. Euro gewachsen

KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank (ehemals Dexia Kommunalbank)

- Erfolgreicher Abschluss des Kaufs der Dexia Kommunalbank Deutschland (DKD) für 352 Mio. Euro, nach Freigabe durch die Aufsichtsbehörden
- DKD firmiert nach Closing bis zur Integration in die Helaba unter dem Namen KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank GmbH
- Vollständige Integration soll möglichst bis Ende des ersten Quartals 2020 erfolgen

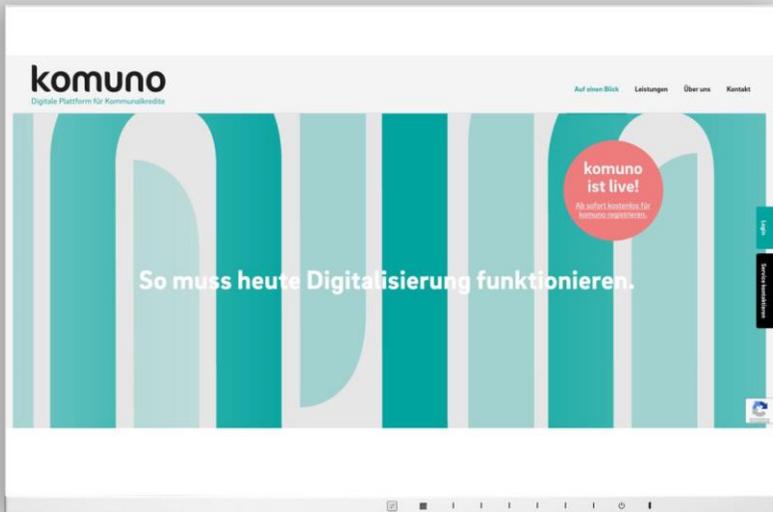
Aktuelle Entwicklungen (2/2)



Marco Polo

Trade-Finance-Netzwerk Marco Polo

- Helaba sowie weitere Partner aus der S-Finanzgruppe sind Trade-Finance-Netzwerk Marco Polo beigetreten
- Plattform basiert auf der Blockchain-Technologie und bietet digitale Lösungen für internationale Handels- und Supply-Chain- sowie für forderungsbasierte Finanzierungen



komuno

- Kommunalkreditplattform komuno verfügt ab sofort über automatische Schnittstelle zum Sparkassen-Kernbankensystem OSPlus
- Integration ermöglicht den Kunden die effiziente Gestaltung ihrer Prozesse



Ausblick

- ***Ausblick bestätigt: Für 2019 Vorsteuerergebnis auf Vorjahresniveau erwartet***
- ***Durch höhere Effizienz wollen wir den Kostenanstieg bremsen und die dadurch geschaffenen Freiräume nutzen, um unsere Wachstumsinitiativen gezielt umzusetzen.***

Ansprechpartner



Ihre Ansprechpartner

Nicole Patrau

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 39 82

nicole.patrau@helaba.de

Lars Petschulat

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 36 62

lars.petschulat@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 23 61

nadia.landmann@helaba.de

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 01

F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16

99084 Erfurt

T +49 3 61 / 2 17 - 71 00

F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

www.helaba.de

Werte, die bewegen.

Anhang



Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	21,0	7,3	13,7	>100,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	109,9	106,8	3,1	2,9
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	12,2	11,2	1,0	8,9
Kredite und Forderungen an Kunden	97,7	95,6	2,1	2,2
Handelsaktiva	17,3	17,0	0,3	1,8
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	27,7	27,4	0,3	1,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	4,7	4,5	0,2	4,4
Summe Aktiva	180,6	163,0	17,6	10,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	139,0	125,2	13,8	11,0
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	35,9	32,1	3,8	11,8
Einlagen und Kredite von Kunden	51,2	47,4	3,8	8,0
Verbriefte Verbindlichkeiten	51,6	45,5	6,1	13,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,2	0,1	50,0
Handelspassiva	16,2	12,8	3,4	26,6
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	14,2	13,8	0,4	2,9
Rückstellungen, Ertragsteuerschulden, übrige Passiva	2,7	2,7	0,0	0,0
Eigenkapital	8,5	8,5	0,0	0,0
Summe Passiva	180,6	163,0	17,6	10,8

Ertragslage Helaba-Konzern

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	269	256	13	5,1
Risikovorsorge	-12	-3	-9	>-100,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	257	253	4	1,6
Provisionsüberschuss	89	86	3	3,5
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	45	52	-7	-13,5
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	2	1	1	100,0
Sonstiges Ergebnis	82	74	8	10,8
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-411	-387	-24	-6,2
Konzernergebnis vor Steuern	64	79	-15	-19,0
Ertragsteuern	-22	-27	5	18,5
Konzernergebnis	42	52	-10	-19,2

Disclaimer

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt